

## Niederschrift

über die 32. Sitzung der Gemeindevertretung Oevenum am Donnerstag, dem 02.02.2017, im Spritzenhaus der Gemeinde Oevenum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:20 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Hauke Brodersen

1. stellv. Bürgermeister

Herr Sven Carstensen

Herr Joachim Christiansen

Herr Kai Olufs

2. stellv. Bürgermeister

Frau Gisela Riemann

Bürgermeisterin

#### von der Verwaltung

Frau Hanna-Lena Stammer

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Frau Gerda Gade

Herr Volkert Hansen

Frau Birgit Ohlsen

Herr Hanno Peters

#### von der Verwaltung

Herr Daniel Schenck

zu TOP 6

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 31. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 der Gemeinde Oevenum  
Vorlage: Oev/000110
- 8 . Bericht der Bürgermeisterin
- 9 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 10 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 11 . Verschiedenes

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschluss-**

## **fähigkeit**

Bürgermeisterin Riemann begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeisterin Riemann beantragt die Beschlussvorlage Nr. Oev/000112 „Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Oevenum“ als neuen TOP 14 auf die Tagesordnung zu nehmen. Alle nachfolgenden TOP's verschieben sich dementsprechend um eine Ziffer.

### **3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte TOP 6 und 12-17 nichtöffentlich beraten zu lassen.

### **4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 31. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der 31. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

### **5. Einwohnerfragestunde**

Entfällt.

### **7. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 der Gemeinde Oevenum Vorlage: Oev/000110**

Bürgermeisterin Riemann erläutert anhand der Vorlage:

#### **Sachdarstellung mit Begründung:**

#### **A: Ergebnisplan:**

Der Haushaltsplan des Jahres 2017 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von 98.500 EUR (Vj. -111.800 EUR)** ab.

#### **Hinweis zum Jahresergebnis 2015:**

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2016 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2016.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2016	2017	2018	2019	2020
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.160 Mio. EUR	1.224 Mio. EUR	+5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	126 Mio. EUR	157 Mio. EUR	-22	+3	+4
Sonderausgleich § 25 FAG	107 Mio. EUR	111,7 Mio. EUR	+4	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.500,5 Mio. EUR	1.698,5 Mio. EUR	+1	+5	+4

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen**.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 104.300 EURO. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen nicht aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2017 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 13.300 EURO besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2017 (in EUR)	Anmerkung
40120000 Grundsteuer B	+300	Anpassung an das Ergebnis 2016
40130000 Gewerbesteuer	+5.000	Anpassung an das Ergebnis 2016
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+7.800	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2017 (siehe vorstehende Tabelle)
40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+3.700	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2017 (siehe vorstehende Tabelle)
40340000 Zweitwohnungssteuer	+8.700	Anpassung an das Ergebnis 2016
41110000 Schlüsselzuweisungen	+10.500	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2017 (siehe vorstehende Tabelle)
43611000 Kurabgabe	+27.700	Neukalkulation 2017
43612000 Tourismusabgabe	+3.100	Anpassung 2016
44110000 Mieten und Pachten	+7.700	zzgl. Erbpacht
44511000 Konzessionsabgaben	-5.800	Anpassung
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	+22.000	Höhere Unterhaltungsmaßnahmen
52710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	-1.300	Anpassung an die geringeren Kosten
52910000 Aufwendungen für besondere Dienstleistungen	-500	Geringere Kosten
53410000 Gewerbesteuerumlage	+2.800	Finanzausgleich
537210000 Kreisumlage	+7.400	Anpassung der Kreisumlage höhere Finanzkraft als im Vorjahr
53722000 Amtsumlage	+800	höhere Finanzkraft als im Vorjahr
54520000 Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit Gemeinden (GV)	+9.100	Dienstleistungsentgelte, Familienbad, Strandnutzung und weitere Kostenbeteiligungen
54580000 Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit Gemeinden	+54.500 (-4.100)	Zuweisungen und Zuschüsse Kindergärten (vormals Konto 53180000 Plan 2016 103.600)

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

**B: Finanzplan:**

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 110.100 EUR ausgewiesen.

Im **Produkt 126010** (Gemeindefeuerwehr) wurden 2.300 € für die Anschaffung eines Strahlers mit Stromerzeuger, 2.500 € für eine Kettensäge & digitale Meldeempfänger eingeplant, 15.000 € wurden für zusätzliche Leistungen des neuen Feuerwehrfahrzeuges vorgesehen. Für die inselübergreifende Anschaffung eines Mehrzweckseilzuges steht ein Investitionskostenzuschuss von 500 € zur Verfügung.

Im **Produkt 522001 Wohnbauförderung** stehen für den Löschbrunnen im Neubaugebiet 20.000 € zur Verfügung.

Im **Produkt 531001** (Elektrizitätsversorgung) wurden für eine E-Ladestation 4.000 € eingeplant. Im Zusammenschluss mit vier weiteren Föhrer Gemeinden hat die Gemeinde Oevenum sich bereiterklärt die gemeinsame Projektabwicklung zu übernehmen. Aus diesem Grund beträgt die Gesamtplanungssumme in diesem Produkt 68.800 €. Dem gegenüber steht die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (64.800 €).

Im **Produkt 575003** (Tourismus, Kur- u. Fremdenverkehr) werden 1.000 € für Anschaffungen zur Verfügung gestellt.

Den Investitionen gegenüber stehen **Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten** von 64.800 € aus den Eingängen für die Projektabwicklung der E-Ladestationen.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 05.01.2017 auf rd. -124.463 EUR.**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **40.800 EUR** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

*Aufgrund des negativen Ergebnisplanes gilt es für die Zukunft weiterhin Einnahmequellen auszuschöpfen und über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen nachzudenken um ggf. kurzfristig handeln zu können.*

Da unter TOP 6 der Schaffung einer Breitbandversorgung zugestimmt worden ist, beschließt die Gemeindevertretung die Investitionssumme von 13.000 € unter dem Produkt Breitbandversorgung für 2017 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:            einstimmig (5 Stimmen)

**Beschluss:**

Nach Beratung des Planwerkes beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 mit der oben genannten Ergänzung.

## **8. Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Riemann berichtet:

Das Feuerwehrfahrzeug sei beim TÜV gewesen und habe den Stempel für die Zulassung bekommen. Der genaue Liefertermin des Fahrzeuges stehe noch nicht fest.

Da die Gemeinde Oevenum eine Fehlbedarfsgemeinde ist, solle erneut ein Antrag bezüglich der Feuerschutzsteuer gestellt werden.

Am 11.02.17 werden Bäume für den Biike-Haufen gesägt.

Am 25.03.17. finde eine Dorfreinigung statt. Dies sei eine landesweite Aktion. Die Gemeinden Nieblum und Utersum werden mittels einer Helferparty im Wert von 4.000,00 € von der Flensburger Brauerei gesponsert. Die Gemeinde Oevenum wolle nicht nach der Dorfreinigung an den Helferpartys anderer Gemeinden teilnehmen, sondern vielmehr im eigenen Dorf zusammen bleiben. Möglicherweise gebe es die Möglichkeit das gesponserte Geld unter den teilnehmenden Gemeinden dieser Aktion aufteilen.

Am 08.04.17 solle ein E-Mobilitätstag in Nieblum stattfinden. Eventuell werde an diesem Tag die E-Ladestation ebenfalls eingeweiht.

Die Trafostation am Oevenumer Deich sei besichtigt worden. Das Altgebäude werde im Frühjahr 2017 abgerissen. Das neue Vorhaben sei im Jahr 2018 ein neues Seekabel vom Festland (Toftum) nach Oevenum zu verlegen.

Gestern habe ein Infogespräch von der Insel- und Halligkonferenz (IHKo) stattgefunden wegen den WLAN-Hotspots auf Föhr. Die Förderung werde von der AktivRegion und dem Bund übernommen. Die Kosten stehen noch nicht fest.

Am 07.01.17 habe der Feuerwehrball stattgefunden. Es seien verschiedene Ehrungen wegen langjähriger Zugehörigkeit und Beförderungen wegen guter Verdienste ausgesprochen worden.

Der Jugendfeuerwehrball finde am 04.02.17 im Midlumer Krog statt. Es feiern die Jugendfeuerwehren Oevenum, Midlum und Alkersum. Die Jugendfeuerwehr habe dieses Jahr das 135. Jubiläum.

## **9. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **10. Kurbetriebsangelegenheiten**

Es liegen keine Angelegenheiten vor.

## **11. Verschiedenes**

Das Spritzenhaus weise kleinere Baumängel auf. Bürgermeisterin Riemann bittet den Bauausschuss bei der Baufirma Ohlsen nachzufragen, wie die Mängel behoben werden können.

Der Gemeindenachmittag finde am 26.03. oder am 02.04.17 statt. Eventuell sei ein Samstag auch denkbar. Im letzten Jahr sei es mit 1.300 € jedoch zu teuer gewesen. Als Programmvorschläge kommen: Musik, Kaffeetrinken, Lotto oder auch Ralf Brodersen einzula-

den, um einen Geschichtsvortrag zu halten; er habe einen solchen bereits in der Gemeinde Süderende vorgetragen. Zuviel Programm sei jedoch nicht gewünscht. Bevor das Programm stehe solle man sich erst auf einen Termin einigen.

John Petersen würde den Biike-Platz der Gemeinde zwei Jahre zur Verfügung stellen, wenn die Gemeinde dafür Sorge, dass bei zwei Seiten des Grundstückes die Gräben ausbaggert werden. Diesem wird zugestimmt. Der Biike-Platz solle frühestens am 11.02.17 für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Der Deich- und Sielverband wolle nichts mehr mit der Abwicklung der Bisamrattenbekämpfung zu tun haben. Über 70 % der Bisamrattenschwänze kämen nicht aus den verbandseigenen Gräben. Es wird angemerkt, dass es für Gemeinden wie Süderende und Oevenum ohnehin effektiver sei, sich auf das Ausbaggern der Gräben zu konzentrieren. Bürgermeisterin Riemann wolle das Thema nochmal auf dem Fachausschuss Föhr aufgreifen.

Gisela Riemann

Hanna-Lena Stammer